Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 08951337

Kreis Meißen

Gemeinde Radebeul, Stadt

Anschrift August-Bebel-Straße 19

Gem. * Fl-stck. * Flur Radebeul * 686g

Bauwerksname Heimstättengesellschaft Sachsen in Dresden

Kurzcharakteristik

Mehrfamilienhaus, mit Einfriedung (siehe auch Nr. 17); Putzbau, Walmdach mit Zwerchhaus, Fenster mit Klappläden, im traditionalistischen Stil der Zeit, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Beschreibung für Nr. 17 und 19:
Zwei Wohnhäuser, zweigeschossige Putzbauten mit Bruchsteinsockel über rechteckigem Grundriss. Symmetrisch gebildete Ansichten, jeweils sechs zu zwei Fensterachsen, in den vier mittleren Achsen ein Fensterbankgesims. Hohe Walmdächer, mittig je ein breites Zwerchhaus. Die Fenster mit Klappläden. An beiden Häusern ein Baurelief in Kunststein mit der Bezeichnung HGS Dresden und der Datierung 1928. Lattenzaun mit Brettabdeckung als Einfriedung.

1928 errichtet für die Heimstättengesellschaft Sachsen, Entwurf und Bauleitung durch Max Czopka, die Bauausführung durch die Firma Hörnig & Barth. Bezugsfertig zum 1. Jan. 1929. Die Wohnungen waren für Angehörige der Reichspost bestimmt.
(aus Denkmaltopographie Stadt Radebeul 2007)

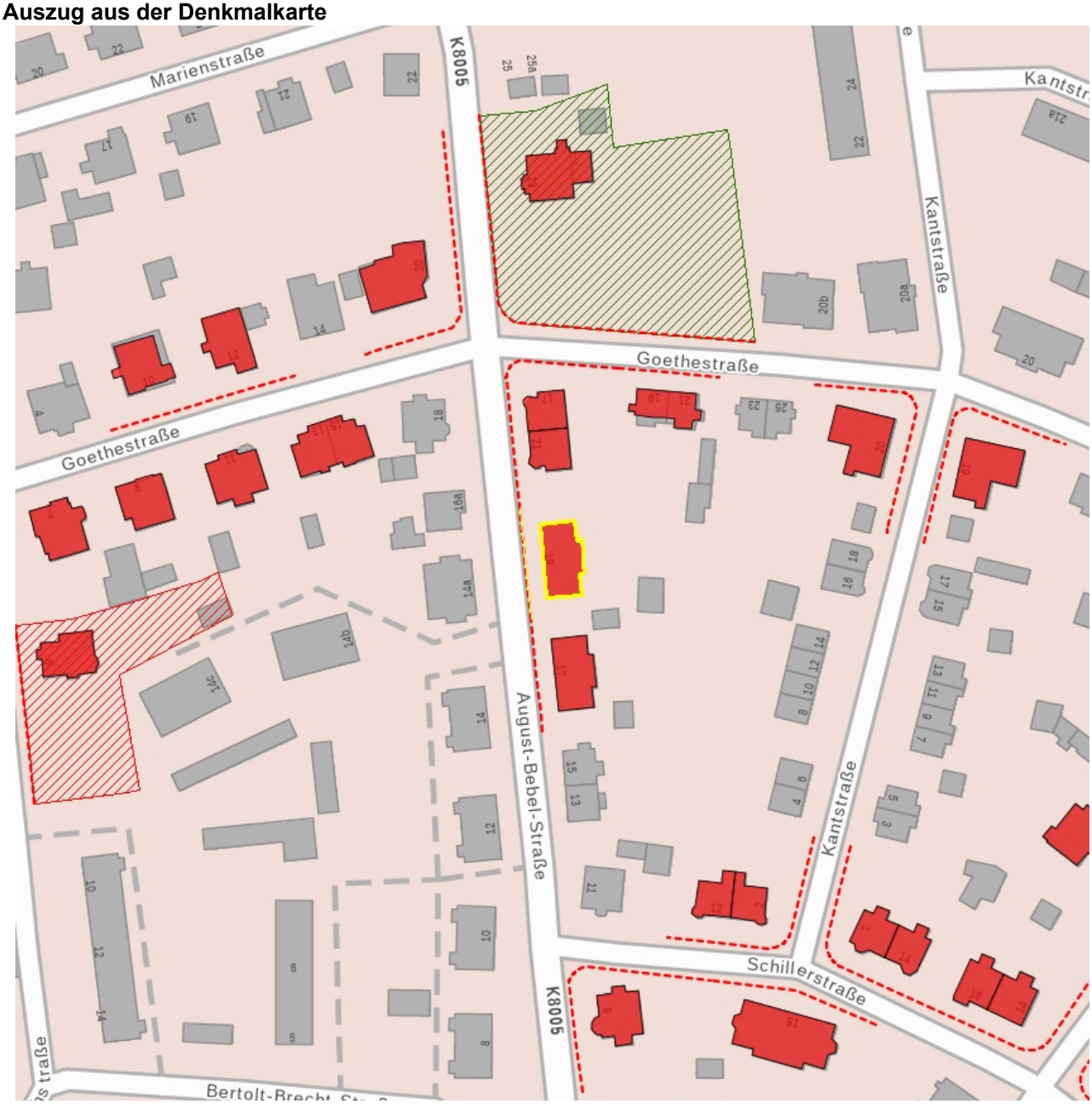
Datierung bez. 1928 (Mehrfamilienwohnhaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer **DF 726 339**
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.